



Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen

8201 Schaffhausen

Postfach 3117

Postkonto 82-3673-7

Jahresbericht 2015

Als Präsident der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen erstatte ich Ihnen hiermit Bericht über die Vereinsaktivitäten 2015. Es freut mich, gleich eingangs feststellen zu dürfen: „Es war ein rundum gutes Jahr!“



Öffentlichkeitsarbeit

Die Behindertenkonferenz Schaffhausen (BKSH) gelangte mit seinen Mitgliedern am Samstag, 10. Oktober 2015 mit einem Aktionstag zum ersten Mal an eine breite Öffentlichkeit. Auf dem zentralen Fronwagplatz in Schaffhausen stellten sich die Gruppierungen an Ständen vor. Der GGS gelang es, einer grossen Zahl von interessierten Passanten die Probleme gehörloser Menschen näher zu bringen. Sie wurde dabei aktiv von Mitarbeitenden des SGB-FSS unterstützt. Für das gegenseitige Verstehen übersetzten Gebärdensprachdolmetscherinnen die Informationen, Fragen und Antworten. In der Rathauslaube fand am Nachmittag eine Podiumsdiskussion statt. Der Schaffhauser Radiomann Wälz Studer moderierte das Podium, an dem sich sechs Nationalratskandidaten und unser aktives Mitglied Patty Shores Hermann

zum Thema „Behindertenpolitik und Geld“ äusserten. Das Podiumsgespräch wurde von einer beachtlichen Zahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufmerksam verfolgt.

20. Mitgliederversammlung GGS

Die 20. Mitgliederversammlung fand am 14. März 2015 in der „Ochseschür“ in Schaffhausen statt. Anwesend waren 23 Mitglieder (von insgesamt 51), dazu drei Gäste. Die Traktanden wurden statutengemäss behandelt. Dem Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern wurde einstimmig Décharge erteilt. Franziska Müller von der Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte über die stets wachsende Arbeit. Regula Marfurt-Kaufmann, SGB-FSS Region Ostschweiz-Liechtenstein, stellte das umfangreiche Angebot an Aktivitäten und Bildung der Region vor, dazu auch das Kommunikationsforum (KOFO).



Delegiertenversammlung 2015 des SGB-FSS

Zum ersten Mal wurde eine Delegiertenversammlung des SGB-FSS in Schaffhausen durchgeführt. Eine Rekordzahl von rund 100 Delegierten und dazu über 60 weitere Damen und Herren aus der ganzen Schweiz fand am 9. Mai 2015 den Weg in die Munotstadt. Grosse Aufmerksamkeit erfuhr die Ansprache von Stadtrat Simon Stocker, der seine ersten Ausführungen in Gebärdensprache vortrug. Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf verstand es, Schaffhausen und den Kanton geistreich und sympathisch vorzustellen. Die Behandlung der Geschäfte verlief programmgemäss. SGB-FSS-Präsident Roland Hermann, GGS-Mitglied, wurde für eine weitere Amtsperiode wieder gewählt, ebenso zwei Vorstandsmitglieder, zwei weitere Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt. – Während des ganzen Tages herrschte eine positive, fröhliche Stimmung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kehrten mit besten Eindrücken wieder nach Hause zurück. Es erfüllt uns mit Freude, dass die GGS zum guten Gelingen dieser Delegiertenversammlung hat beitragen können.

Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und verschiedenen Anlässen

An der 9. Regionalkonferenz Deutschschweiz des SGB-FSS in Zürich vom 7. Februar 2015 nahm Präsident Hans Martin Keller teil. Dabei bot sich ihm die Gelegenheit, an einem Workshop über die UNO Behindertenkonferenz mitzumachen. – Am 21. Februar 2015 reisten Präsident Hans Martin Keller und Vizepräsidentin Manuela Tomasevic nach Chur zur Teilnahme an der 15. Konferenz des SGB-FSS Region Ostschweiz-Liechtenstein. – Am 16. Juni 2015 besuchte Hans Martin Keller in Zürich die Generalversammlung der Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte vom Zürcher Fürsorgeverein. – Im Berichtsjahr nahm Präsident Hans Martin Keller an vier Sitzungen der Behindertenkonferenz Schaffhausen (BKSH) teil, zweimal begleitet von Aktuar Konrad Eberle und einmal von GGS-Arbeitsgruppenmitglied Patty Shores Hermann. Es gelang dabei, die Bedürfnisse und Anliegen der Gehörlosen in die umfassende Behindertenpolitik einzubringen.

Gottesdienste mit Gebärdensprachdolmetscherin

Die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Schaffhausen leistet als Trägerin der Gottesdienste mit Gebärdensprachdolmetscherinnen einen gewichtigen Beitrag an die Integration der Gehörlosen in die Welt der Hörenden. Dies wurde anlässlich der sechs Gottesdienste sichtbar, die im Berichtsjahr gemeinsam haben gefeiert werden können. Die Hörenden verloren die Scheu gegenüber den Gebärden und suchten den Kontakt mit den Gehörlosen. Freundliche, fröhliche Gesichter waren das Ergebnis der Begegnungen. Die Gottesdienste fanden statt im Kirchgemeindehaus Trüllli Herblingen, in Rüdlingen im Schützenhaus aus Anlass der Einweihung der neuen Räumlichkeiten, in der Münsterkirche Schaffhausen, in der Dorfkirche Löhningen und in der Kirche Buchthalen.

Vorträge und Anlässe

In Zusammenarbeit mit dem SGB-FSS Region Ostschweiz-Liechtenstein wurden im Berichtsjahr sieben Kommunikationsforum-Abende (KOFO) durchgeführt. Die Vorträge befassten sich mit den Themen: „DIMA-Sprachschule“, „Helen Keller – amerikanische, taubblinde Schriftstellerin“, „Usher-Syndrom im Alltag“, „Tischlein-deck-dich (Lebensmittelvernichtung)“, „Sterbebegleitung – Palliative Care“, „SMS-Alarm statt nur Sirenen-Alarm“ und „UNO-Behindertenrechtskonvention“. Dazu kamen noch zwei Informationsveranstaltungen zu den eidgenössischen Volksabstimmungen. Mit einer Fotopräsentation zeigte Hans Martin Keller seine Eindrücke und Einsichten, die er auf einer Reise nach Rom gesammelt hatte. An den zehn lehrreichen und auch unterhaltsamen Veranstaltungen nahmen leider nur insgesamt 87 Besucherinnen und Besucher teil (Vorjahr 111 Pers.).



Die Senioren/50plus-Gruppe hatte drei Besichtigungen auf ihrem Programm. Die erste führte im April ins Feuerwehrzentrum Schaffhausen. Die Broschüre „Soziokulturelle Aktivitäten und Bildung“ berichtete mit eindrucksvollen Bildern über diesen Anlass. Im August folgte ein Besuch des Wahrzeichens der Stadt Schaffhausen, dem Munot. Munotwächter Christian Beck erwies sich als pfiffiger Führer, der auf dem Weg durch die Gänge und treppauf-treppab die reiche Geschichte der Festung lebendig werden liess. Eine Betriebsführung durch die Brauerei Falken in Schaffhausen fand im Oktober statt. Sie zeigte auf, dass das Brauen eines guten Bieres ein grosses Wissen und eine ebenso umfassende Produktionsanlage verlangt. Der

Rundgang schloss ab mit der Degustation aus dem grossen Sortiment der einheimischen Biere.

Der GGS-Jahresausflug führte am Sonntag, 16. August 2015, ins Seetal im zentralen Mittelland. Mit Bahn und Bus ging es zum Schloss Hallwyl. Die Erklärungen und Geschichten eines Führers wurden von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt. Zu Fuss erreichte man dann das Speiserestaurant Hallwyl. Nach dem feinen Mittagessen folgte ein Spaziergang zur Schifflände Seengen (AG), eine Schifffahrt nach Mosen (LU) am anderen Ende des Sees und wieder die Fahrt mit der Bahn zurück nach Hause. Alle 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich am gelungenen Ausflug, obwohl sich die Sonne erst am Nachmittag wieder zeigte.

Ganz nach Programm verliefen die Angebote Sommer-Grillfest mit Minigolf, Klausabend mit Pizzaessen und das gediegene Weihnachtessen im Restaurant Schönbühl. Am wöchentlichen Deaf-Stammtisch am Dienstag diskutierten und plauderten die Gehörlosen jeweils in der „Kammgarn“. Jeden Monat trafen sich die älteren GGS-Mitglieder zu einer fröhlichen Seniorenrunde im Altersheim Ruhesitz in Beringen; die Freude über das Wiedersehen war jedes Mal riesengross. Im Januar organisierte die BKSJ im Kulturzentrum Kammgarn einen Filmtag mit dem Motto „Ich bin anders. Du auch.“ Gezeigt wurde „Erbsen auf halb sechs“ und die 6 Kurzfilme, die von der BKSJ prämiert worden waren. Im November sahen acht Gehörlose im Stadttheater Schaffhausen das Stück „Haydi“, gekonnt vorgetragen von der auch uns bekannten Truppe „Familie Flöz“.

Und nun zum Sportbericht: Wir gratulieren unserem Kassier Stephan Kuhn herzlich zur Teilnahme an den 18. Deaflympics-Winterspielen in Khanty-Mansiysk (Russland), die vom 28. März bis zum 5. April 2015 ausgetragen wurden. Er war beim Curling-Wettkampf mit dabei; die Schweizer Mannschaft belegte den beachtlichen 4. Rang. – Das 36. Vierkantone-Kegeltturnier fand im März 2015 in Summaprada (GR) statt. Gesiegt hat die Bündner Heimmannschaft. Mangels aktiver Keglerinnen und Kegler wird dieses traditionelle, freundschaftsfördernde Turnier leider nicht mehr stattfinden. – Die GGS-Clubmeisterschaft mit sechs Runden gewann Stephan Kuhn zum 7. Mal in Folge. Zweiter wurde Kurt Bösch, dritter Vojo Tomasevic. Auch dieser Wettbewerb wird infolge zu niedriger Beteiligung nicht mehr weiter geführt. Wir sprechen dem Kegelmehrschaftsleiter Kurt Bösch für seinen Einsatz während den vergangenen 14 Jahren den besten Dank aus.



Dank

All den vielen Menschen, die dieses erfolgreiche und schöne GGS-Jahr mit ihrem Mitmachen und ihrem Einsatz erst möglich gemacht haben, danke ich ganz herzlich. Einen besonderen Dank spreche ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen sowie Patty Shores Hermann (GGs-Arbeitsgruppe BRK) aus. Sie haben mich in meiner Arbeit aktiv unterstützt und mitgetragen.